

Rechtskrafterstreckung im kollektiven Arbeitsrecht

Ein Beitrag zur Lehre
parteiübergreifender Entscheidungswirkungen sowie
zum kollektiven Rechtsschutz im Arbeitsrecht

Von

Rüdiger Krause



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsübersicht

Erster Teil

Einführung 23

- § 1 Problemstellung 23
- § 2 Instrumentarium der Bindung Dritter 31

Zweiter Teil

Einfachgesetzliche Ausgangslage für die erweiterte Maßgeblichkeit gerichtlicher Entscheidungen in kollektivrechtlichen Streitigkeiten 77

- § 3 Positive Anordnungen einer erweiterten Bindungswirkung 79
- § 4 Generalisierende Lehren zur Problematik ungeschriebener Drittbindungen 128
- § 5 Zur Rechtskrafterstreckung kraft Repräsentation durch die Verbände oder den Betriebsrat 154
- § 6 Verfahrensrechtliche Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Beschlußverfahrens als Zurechnungsfaktoren 175
- § 7 Rechtskrafterstreckung auf Grund materiellrechtlicher Wertungen 184
- § 8 Ergebnisse des zweiten Teils 226

Dritter Teil

Verfassungsrechtliche Vorgaben für parteiübergreifende Entscheidungswirkungen 227

- § 9 Anspruch auf Gewährung rechtlichen Gehörs 227
- § 10 Grundsatz des effektiven Rechtsschutzes 258
- § 11 Ergebnisse des dritten Teils 265

*Vierter Teil***Die erweiterte Bindungswirkung gerichtlicher Entscheidungen
in ausgewählten Bereichen des kollektiven Arbeitsrechts**

	267
§ 12 Tarifvertrags- und Koalitionsrecht	267
§ 13 Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	344
§ 14 Betriebsverfassungsrecht	372

*Fünfter Teil***Zusammenfassung und Schlußbetrachtung** 463

§ 15 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	463
§ 16 Schlußbetrachtung	469

Literaturverzeichnis 471**Sachverzeichnis** 494